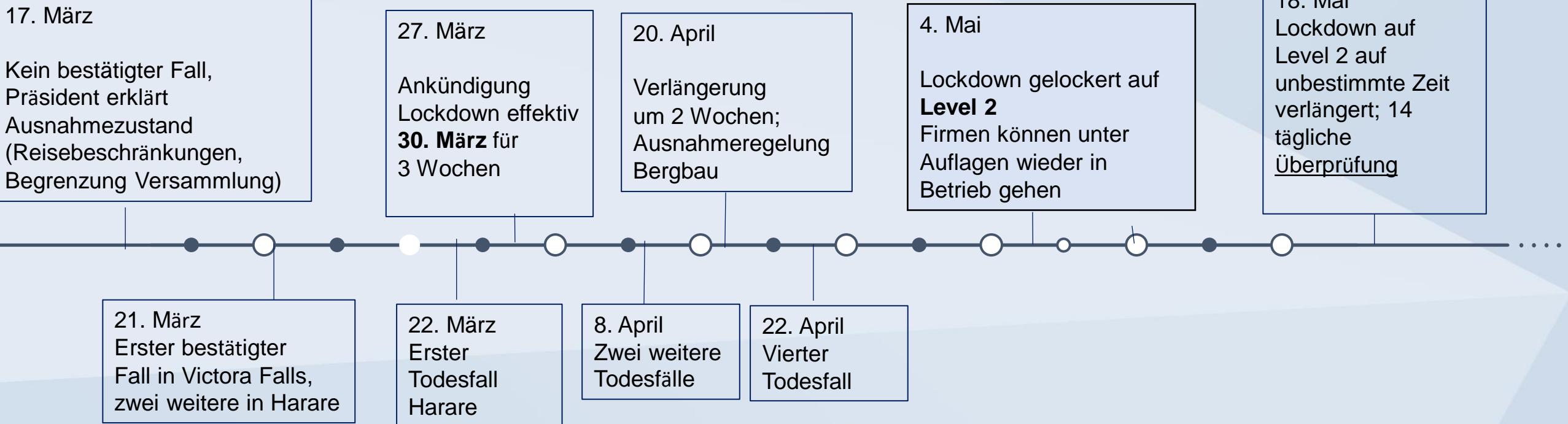


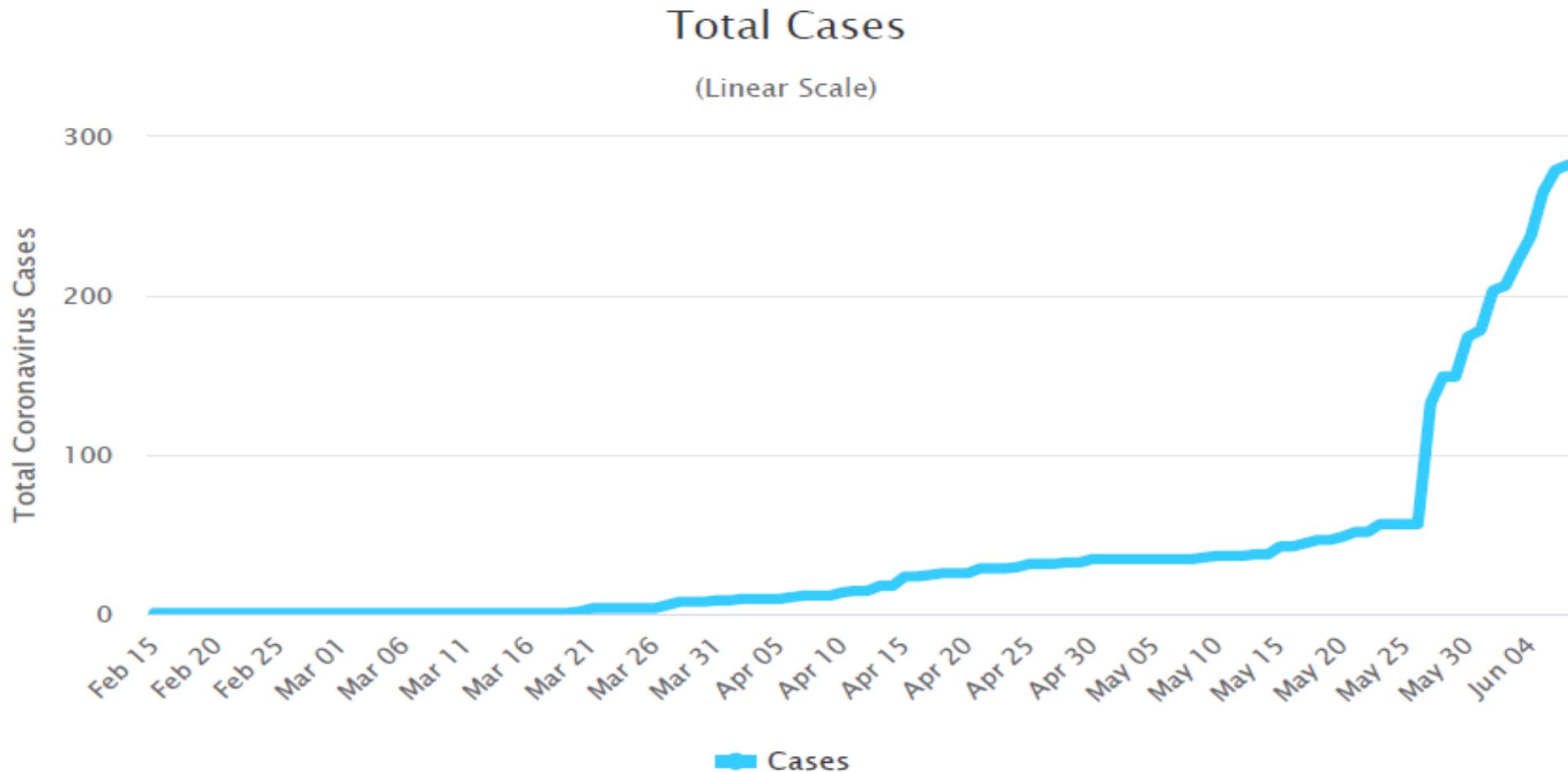
Corona-Auslandsinfos: Simbabwe Navigator

Harare, 9.06.2020

Entwicklung der Corona-Krise in Simbabwe



Entwicklung der Corona-Fälle Simbabwe



Stand der Corona-Fälle Simbabwe 7.06.2020



Anzahl positive getestete Fälle: **282**

Zuwachs: Tendenz steigend

Todesfälle: **4**

Anzahl Tests: ca. **55.000 (60% RDT/40% PCR)**

Quelle:Worldometer

Harare



Einschränkungen

- Anfangs sehr strenge Auflagen, Bewegung außerhalb der Wohnung nur zum Einkaufen von Lebensmitteln, Medizin, Arztbesuch
- Bewegung nur im 5 km Radius, strenge Kontrollen
- Kindergärten, Schulen, Universitäten geschlossen
- Firmen geschlossen, nur lebenswichtige Dienstleistungen
- Intensive Aufklärung zu Verhaltensregeln
- Gastronomie geschlossen
- Versammlungs-, Veranstaltungsverbote, inzwischen wieder bis zu 50 Personen
- Seit einigen Wochen Maskenpflicht



Waren- und Personenverkehr

- Kommerzieller Flugverkehr seit Ende März quasi eingestellt. Nur Ethiopian Airways fliegt noch.
- Fastjet organisiert Repatriierungsflüge aus SA
- Alle Einreisenden verpflichtend 21 Tage in Quarantäne
- Innerhalb Simbabwe ist die Bewegungsfreiheit nach wie vor stark eingeschränkt
- Keine Commuter Omnibusse
- Warenverkehr findet statt, Luft und Landweg. Beim letzteren lange Verzögerungen
- Preise für Fracht haben sich verteuert
- Die Bundesregierung sieht keine Notwendigkeit für Rückholaktion.



Wirtschaftliche Auswirkungen

- Ausgangslage bereits äußerst schwierig aufgrund von Staatsverschuldung, Inflation, Devisenmangel, Engpässe in der Stromversorgung sowie Treibstoff etc; Schrumpfung der Wirtschaft in 2019 ca. 10%; Arbeitslosigkeit <90%
- Für 2020 wird Schrumpfung in ähnlicher Größenordnung vorhergesagt
- Anstieg des Haushaltsdefizits erwartet
- Das sowieso geringe Interesse ausländischer Investoren wird nachlassen bzw. Investitionen verzögert
- Beeinträchtigte Sektoren sind vor allem Bergbau, Tourismus, herstellendes Gewerbe, Landwirtschaft
- Probleme: Unterbrechnung von Lieferketten, Transport, Nachfrage
- Weiterer Verlust von Arbeitsplätzen
- Informeller Sektor noch geschlossen
- Weniger Exporte, d.h weniger Deviseneinnahmen

Soziale Auswirkungen

- Auch hier schon sehr schlechte Ausgangslage durch wirtschaftliche Situation
- Schon vorher waren ca. 7 Mio Menschen von Nahrungsmittelunterstützung abhängig (Trockenheit, Wirbelsturm im Osten)
- Simbabwe unter den 15 fragilsten Ländern
- Verminderte Überweisungen aus dem Ausland
- Arbeiter aus Nachbarländern drängen wieder nach Simbabwe
- Mangel- und Fehlernährung vor allem bei Kindern
- Unterstützung aus dem Ausland eg. WFP essentiell
- Schließung von Bildungseinrichtungen
- Kaum funktionierendes Sozial- und Gesundheitssystem in weiten Bereichen



Staatliche Unterstützungsmaßnahmen

- **Etablierung einer National COVID 19 Task Force und eines COVID 19 National Disaster Funds**
- **Gebrauch von US\$ vorübergehend erlaubt**
- **Zollbefreiung für medizinische Geräte, Medizin und Materialien zur Bekämpfung von COVID 19**
- **Finanzielle Unterstützung von besonders notleidenden Familien**
- **Preisstop für Grundnahrungsmittel auf dem Niveau vom 23. März**
- **Regierung hat Unterstützungsprogramm für Firmen avisiert**

Internationale Unterstützungsmaßnahmen

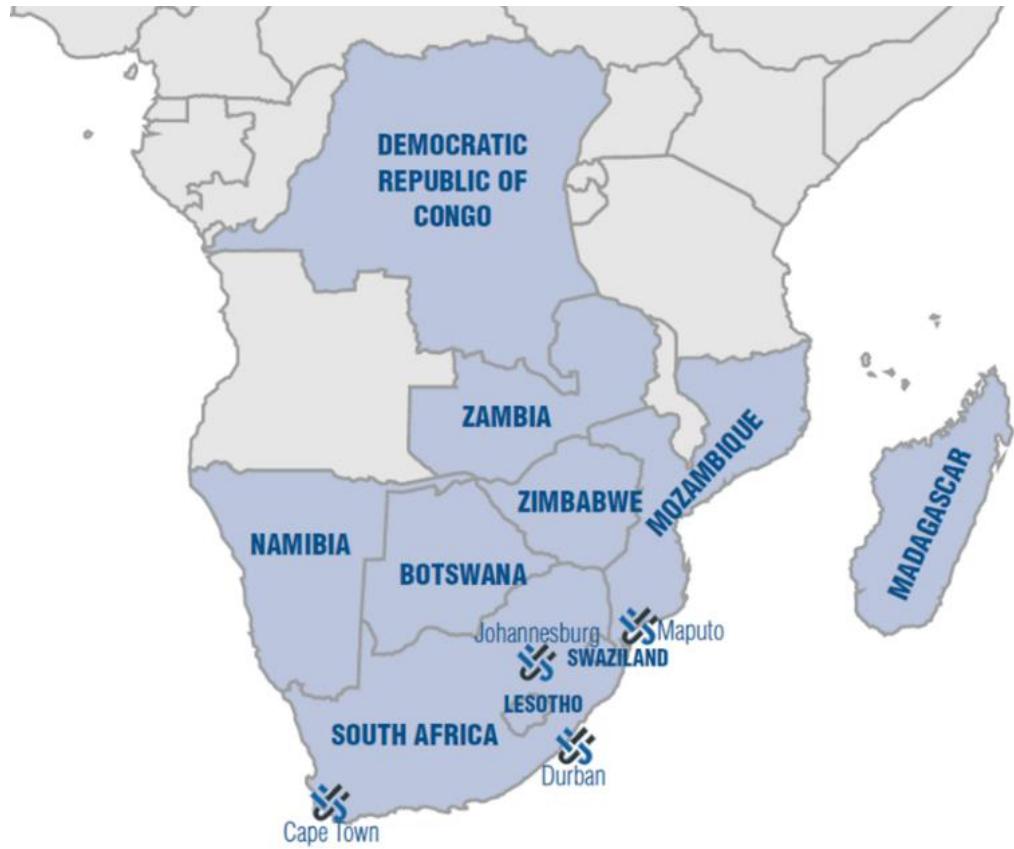
- 5 Mio US \$ Weltbank + 2 Mio US \$ Idai (Global Finance Facility; Cordaid)
- EU 40 Mio US\$ über UNICEF Health Development Fund, weitere 35 Mio avisiert
- USA 6 Mio über UNOPS und Cordaid
- Global Fund 25 Mio US \$ WHO und andere UN Organisationen
Neben Med. Produkte auch techn. Unterstützung
- AfDB 13.7 zugesagt
- UK 43,6 Mio US \$ für Medizinische Ausrüstung
- African Medallion Group 5 Mio US \$
- Jack Ma Alibaba Foundation: 20.000 Test Kits, 100.000 Gesichtsmasken, 20.000 Schutzanzüge +Visiere
- Chinesische Expertendelegation Mai



Private Unterstützungsmaßnahmen

- **Confederation of Zimbabwe Industries koordiniert Renovierung und Aufrüstung von Krankenhäusern speziell für COVID Fälle (große Firmen wie Delta, Tongaat Hulett, Sakunda)**
- **Chinesische Firmen in Simbabwe spenden 500.000 US\$ für Aufrüstung Wilkins Hospital**
- **Telekommunikationsbetreiber stellen kostenlose Ausrüstung und Dienstleistungen bereit (Mobiltelefone, CallCenters, kostenlose Rufnummern, Informationsplattformen etc)**
- **Ecoshure (Econet Tochter) Schutzausrüstung, Transport, Lebensversicherung-Krankenversicherung, Invaliditätsversicherung für Gesundheitspersonal**
- **Strive Masiyiwa (Econet): 45 Beatmungsgeräte**
- **Green Fuel/Bitumen World: Desinfektionsmittel/Diesel**





Kontakt

Bernd Doppelfeld
Repräsentant Simbabwe
Tel. +263 242 494050
Mob. +263 778007544
E-Mail: Harare@germanchamber.co.za